



Flink hievt der Giraffen-Hals Radsätze sogar bis in die siebte Ebene. Jetzt ist das Einlagern in der fünften Ebene für Reifenmanager Michael Karg ein Kinderspiel.

aktivitäten, die unsere Kunden über den Reifengrrip von Sommerreifen unter sieben Grad Celsius aufklären, kommen sehr gut an. Wir verkaufen auch immer mehr Alu-Winter-Komplettäder.“

Und außerdem funktioniert die innerbetriebliche Organisation. Ein spezieller Reifenmanager verwaltet die eingelagerten Räder. Dazu nutzt er die Reifensoftware von Soft-nrg. Er kontaktiert die Kunden vor der Wechselsaison aktiv und verkauft am Telefon den notwendigen Ersatzbedarf. Dadurch sind die Räder bzw.

Reifen rechtzeitig zum Rädertausch vorbereitet. Wartezeit gibt es somit kaum.

Service-Profi Hertwig vom mittlerweile größten BMW-Vertragshändler in Bayern wollte jetzt beim Zünden der Stufe 2 für sein Räder- und Reifengeschäft nichts dem Zufall überlassen. Noch kurz vor Weihnachten nahm er Kontakt mit dem Hofheimer Lager-spezialisten Scholz auf. Nach einem ge-



Fast grazil schwebt die Giraffe über die Anfahrtschräge in ihr „Gehege“.

BMW Hofmann, Regensburg

Schleusen auf fürs Rädergeschäft

Mit Rollregalen Lagervolumen fast verdoppelt

Kundenräder einlagern, das bieten die Hofmänner aus Regensburg bereits seit Jahren an. Nur hatte Detlef Hertwig, Leiter Aftersales der Hofmann-Gruppe mit Betrieben in Regensburg, Ingolstadt, Pfaffenhofen und Abensberg, seit den letzten beiden Wechselsaisons den „Kanal schlicht voll“. Für den Regensburger Hauptbetrieb hatte er im Jahr 2000 rund 10.000 Euro in eine stationäre Reifenregal-Anlage investiert. Die platze bereits im letzten Winter mit ca. 900 eingelagerten Sätzen aus allen Nähten. „Wir haben die beiden vergangenen Wechselsaisons nur noch das Geschäft gemacht, das wir nicht verhindern konnten“, erklärte Hertwig. „Teilweise wurden wir von den Kunden zur Einlagerung genötigt,

nach dem Motto: Ich kaufe keine neuen Reifen bzw. Winterräder, wenn Sie mir die nicht auch lagern.“ Wie kommt es, dass in Regensburg, das eigentlich keinen echten Winter kennt, das Reifengeschäft so brummt? Dazu Hertwig: „Unsere Werbe-

gemeinsamen Vor-Ort-Termin präsentierte Gottfried Scholz die Lösung, die dem Regensburger Händler seine Lagerkapazität fast verdoppelte, ohne dass der die vorhandenen Regale verschrotten musste.

Die sechs vorhandenen Regalreihen mit sechs Ebenen verschmäleren die Hofheimer mit Doppelverbindern um 50 mm und setzten diese auf Rollwagen. Die wurden so platziert, dass sie genau zwischen die Balken des Hallendachs passten. Diese Regalfelder sind jetzt ausschließlich für die Lagerung der Räder mit 225er-Dimension und größer vorgesehen. Zusätzlich wurden fünf komplett neue Rollregale ausgelegt und für die kleineren Räder mit fünf Ebenen installiert. Hier kam das neue Tower-System zum Einsatz, wo jeder Radsatz im num-

DIE AUFGABE FÜR



- relativ neue stationäre Reifenregalanlage integrieren
- sehr beengte Raumverhältnisse größtmöglich ausnutzen
- störende Deckenträger
- möglichst keine Umbaukosten verursachen



Detlef Hertwig im alten Teil der stationären Regalanlage. Sie nimmt jetzt ausschließlich Räder auf, die größer als 225 sind. Durch dieses Sortieren werden die Langfächer raumoptimiert genutzt. Die Gewichtsbelastung der Reifenträger ist deutlich erkennbar.



„Hab mein Wagen voll geladen.“ Alte, vorhandene (gelbe Warenträger) und neue Reifenregale auf Verschiebewagen verdoppeln jetzt die Lagerkapazität. Im Hintergrund ist gut zu erkennen, wie durch die Flexibilität der Rad-Mark-Regale einer der Deckenträger umbaut wurde und immer noch fünf Ebenen bestückt werden können.

merierten Fach lagert. Die Spurweiten sind durch die Umbauten für die vorhandenen und neuen Regale gleich. Durch die Raumoptimierung hat Hertwig sein Lagervolumen in der Verschiebeanlage auf etwa 1 500 Sätze erhöht. Und das auf einer Grundfläche von nur 157 Quadratmetern.

Die Fahrschienen der Rollregal-Anlage verlegten die Hofheimer Regalbauer auf dem vorhandenen Rüttelklinker-Boden in ein Spanplattenpodest. Dank einer Auf-fahrshräge in der Anlage, wird diese mit der Rad-Mark-Giraffe beschickt. Jetzt hat die Räder-Schlepperei in Regensburg ein Ende. Spielend leicht hebt die Giraffe die Radsätze bis in die sechste Etage. Hertwig hat sich bei diesem wendigen Höhenbediengerät gleich für die Version 7 entschieden, die sogar die siebte Ebene bedienen kann, denn: „Mit der Giraffe können wir so auch sämtliche Leuchtkörper im Betrieb erneuern!“

Im April wurde „Richtfest“ der neuen Anlage gefeiert. Die Umlagerung war bis August abgeschlossen. Gleichzeitig setzen die Regensburger jetzt zur Reinigung der Kundenräder die Rad-Mark-Waschmaschine ein. Noch dauert Hertwig die Prozesszeit zwischen Werkstatt und Einlagerung mit den Aufklebern zur Kennzeichnung der Räder zu lange, zumal diese nach dem Waschen erneuert werden müssen. Deshalb denkt er darüber nach, als Stufe 3 zum profitablen Rädergeschäft die gesamte Hofmann-Gruppe auf das Kundenräder-Organisations-System Rad-Mark KROS von Scholz umzustellen.

„Jetzt kann ich beruhigt die Schleusen für das Winterreifengeschäft 2005 öffnen“, fasst Hertwig zusammen. Als Schleusen-Öffner zur Umsatzverdopplung dienen ihm dabei lediglich die Bewerbung in der eigenen Kundenzeitung und die aktuelle Winter-Mailingaktion.

Anita Friedel-Beitz

Eckdaten Reifengeschäft

Autohaus Hofmann - ein Betrieb der Hofmann & Wittmann Gruppe

Dr.Gessler-Str. 33, 93051 Regensburg
Tel. 0941/9927-0, www.autoaus-hofmann.com

Ziel 2005: 900 NW p.a./ 1 100 GW p.a.
8 Service-Berater, 24 Mechatroniker, 4 Karosseriebauer, 5 Lackierer, 20 Mechatroniker-Azubi,
1 Lackierer-Azubi, 1 Spengler-Azubi,
1 Reifenmanager

1200 gelagerte Radsätze: geplant nach
2 Wechsellagen 1 500; Reifeneinlagerung
29€ inkl. MwSt. pro Saison/Satz
Räderwechsel 20 € inkl. MwSt. pro Satz
Räder waschen 12 € inkl. MwSt. pro Satz

Investition zzgl. Mehrwertsteuer

Rad-Mark-Regalanlage inkl. Umbau vorhandener Regale	47 000 €
Rad-Mark-Giraffe	12 000 €
Rad-Mark-Waschmaschine	12 000 €

Hersteller:

Scholz Regalsysteme GmbH

Im Birkenfeld 11, 65719 Hofheim am Taunus
Tel. 06192/293900, Fax: 06192/1851
www.scholz-regalsysteme.de

WICHTIGE PROZESS-DETAILS: KLARE ANWEISUNGEN SIND WICHTIG

<p>1</p>	<p>2</p>	<p>3</p>	<p>4</p>
<p>Bereitstellung der Komplettäder zum Wechseln.</p>	<p>Die Reifenwagen dienen nur für den Teilevertrieb.</p>	<p>Nutzung durch nicht eingewiesenes Personal ist strengstens untersagt.</p>	<p>Rückgabe der Komplettäder zum Waschen.</p>